



Schutzgemeinschaft Vogelsberg e.V.

SGV e.V. • Geschäftsstelle • Licher Str.19 • 35447 Reiskirchen

Datum 06.06.2014

An die Medien

Per e-mail

Ihr Schreiben  
Ihr Aktenzeichen

## **Pressemitteilung Mit Bitte um umgehende Veröffentlichung**

### **Wem gehört das Vogelsberg-Wasser Ausstellung der SGV im Naturpark-Infozentrum Hoherodskopf über ein brandaktuelles Thema**

SGV Geschäftsstelle  
Licher Straße 19  
35447 Reiskirchen  
Tel. 06408 / 610540  
Fax 06408 / 968628  
info@sgv-ev.de

Vorsitzende  
Cécile Hahn

2. Vorsitzende  
Britta Kreß

Schriftführer  
Walter Pfeifer

Schatzmeister  
Peter Weiß

BeisitzerInnen  
Dr. Wolfgang Drenthöfer  
Gudrun Huber-Kreuzer  
Matthias Kalkhof

Nicht nur das angekündigte herrliche Pfingst-Wetter am kommenden Wochenende lädt zu einem ausführlichen Ausflug auf den Hoherodskopf ein. Auch das Info-Zentrum des Naturparks Hoher Vogelsberg hat etwas Besonderes zu bieten: Die Ausstellung der Schutzgemeinschaft Vogelsberg e.V. (SGV) über den Kampf ums Vogelsbergwasser. Ergänzt um eine erläuternde Bildschirmpräsentation, stellt der Verein auf attraktiven Schautafeln die Abhängigkeit des einmaligen Naturraumes Vogelsberg von seinem Wasser ebenso dar wie die Konflikte mit der Wasserversorgung des Ballungsraumes Rhein-Main. Die Öffentlichkeit darüber aufzuklären ist den Naturschützern enorm wichtig, denn für viele wasserabhängige Biotope ist das Verhindern von Grundwasserraubbau eine schlichte Überlebensfrage. Somit gehört die Ausstellung zu den wichtigen Lektüren für alle Naturfreunde, politischen und fachlichen Entscheidungsträger, Wasserversorger und Wasserverbraucher.

Brandaktuell geworden ist dieses Thema gegenwärtig wieder durch den geplanten Bau einer neuen Fernwasserversorgungsleitung und durch erneute Forderungen des Ballungsraumes nach mehr Wasser aus dem Umland. Naturpark und SGV sind sich darin einig, dass es eine schlechte Lösung Frankfurter Wasserprobleme ist, die dortigen Brunnen stillzulegen, und dafür mehr Wasser aus wertvollen Naturräumen zu importieren. Aber genau das wird wohl passieren, wenn sich der ländliche Raum nicht gegen solche Pläne wehrt.

Die Ausstellung im Infozentrum auf dem Hoherodskopf erläutert nicht nur die Zusammenhänge, Hintergründe und Lösungen dieses Problemkomplexes, sondern hält auch Informationen bereit, wie alle Naturschutzinteressierte selbst aktiv werden können, um den herrlichen Naturraum unserer Region zu schützen. Sie ist täglich geöffnet.

Gez. Cécile Hahn, 1. Vorsitzende der SGV